

Siehe, dein Sohn

für Kammerchor, Akkordeon (oder Orgel) und kleines Schlagzeug ad libitum (1993, 4')
Manuskript
(siehe auch Zentralbibliothek Zürich, Vorlassverzeichnis Ulrich Gasser, S. 76)

Eine auskomponierte Lesung von Johannes 19, 25-27

Ein Auftragswerk des Instituts für Kirchenmusik
der evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich

Hören: Lukas Spinner (Liturg), Christine Esser (Sopran), Jürg Luchsinger (Akkordeon),
Vokalkreis Meilen, Beat Schäfer (Leitung)
Privater Mitschnitt der Uraufführung

Die folgenden vier Stücke bilden zusammen die Eckpunkte einer Liturgie: Gruss, Lesung,
Einsetzung des Abendmahls, Musik zur Austeilung, Segen.

Gnade sei mit euch – Und gebe euch Frieden

für Liturg, Sopran ad libitum, Kammerchor, Akkordeon oder Orgel und kleines Schlagzeug ad libitum (1991), mit denen ein Gottesdienst eröffnet beziehungsweise beendet werden kann.

Siehe, dein Sohn

für Kammerchor, Akkordeon oder Orgel und kleines Schlagzeug ad libitum (1993) ist eine
auskomponierte Lesung von Johannes 19, 25-27. Das Stück kann einzeln aufgeführt
werden, gehört aber inhaltlich in den Zusammenhang von

Und dann die Becher, und dann die Stimmen

für Liturg, Sopran, Akkordeon und kleines Schlagzeug (1993) ist die musikalisierte
Einsetzung des Abendmahls. Während der Austeilung kann zudem die Vertonung von Kurt
Martis Gedicht

Abendmahl

für Sopran, Akkordeon und Schlagzeug (1993) gespielt werden. Auch dieses Stück ist
einzeln aufführbar, auch ausserhalb der Liturgie.